



Bayerische Börse AG

Karolinenplatz 6
80333 München

Telefon 089 549045-0
Fax 089 549045-31

info@bayerische-boerse.de
www.bayerische-boerse.de

Pressemitteilung

München, den 04.02.2020

1822direkt neu auf gettex

Die Kunden der 1822direkt können ab sofort über die Börse gettex handeln. Die 1822direkt, Tochtergesellschaft der Frankfurter Sparkasse, baut so ihr Wertpapierkundenangebot aus und stärkt ihre Position als einer der führenden Anbieter im Direkthandel. Damit steht den 1822direkt-Kunden das umfangreiche Produktuniversum von über 230.000 Wertpapieren – Aktien, Anleihen, Fonds, ETPs und Zertifikate – ohne Maklercourtage und Börsenentgelt zur Verfügung.

„Mit dem Anschluss von gettex bietet die 1822direkt mittlerweile 17 attraktive Partner im Direkthandel an. Dies macht uns zu einem führenden Anbieter in diesem Bereich“, so Yvonne Schwarz, Teamleiterin Produktmanagement bei der 1822direkt. „Aber auch neben dem Direkthandel bietet die 1822direkt ein sehr großes Portfolio an Fonds, ETFs und Wertpapiersparplänen, so dass Sparer, Anleger oder Trader die jeweils passende Geldanlage für sich finden können. Deshalb passt die Anbindung an gettex so hervorragend in unser Produktangebot, denn gettex verknüpft die Welt der Börsen mit den Vorteilen des OTC-Handels“, so Schwarz weiter. Auf gettex können auch die derivativen Wertpapiere günstig von 8:00 bis 22:00 Uhr geordert werden. „Weil die Emittenten, derzeit HVB onemarkets und HSBC Deutschland, direkt als Market Maker für die mehr als 200.000 Optionsscheine, Hebel- und Anlageprodukte agieren, erhalten die Kunden via gettex eine hohe Preisqualität über alle Ordergrößen hinweg“, fügt Dr. Robert Ertl, Vorstand der Bayerischen Börse AG, hinzu. „Genauso wie die Baader Bank als Market Maker für Aktien, ETPs und über 3.300 Fonds auf gettex für dieses Qualitätsangebot steht“, so Ertl abschließend.

Über 1822direkt

Die 1822direkt ist eine 100%ige Tochter der Frankfurter Sparkasse, der viertgrößten Sparkasse in Deutschland. Seit dem 28. September 1996 ist die 1822direkt im Direktbanking tätig und versteht sich als Universalanbieter für den Privatkundenbereich. Im September 2005 wurden die Frankfurter Sparkasse und somit auch die 1822direkt in die Helaba Landesbank Hessen-Thüringen integriert

- Seite /page 2 -

und sind seitdem ein Teil des Konzerns der Landesbank. Als Vertriebsgesellschaft der Frankfurter Sparkasse, in deren Namen die 1822direkt handelt, bietet sie digitale Bankprodukte für Privatkunden an. Das Produktportfolio umfasst neben Ratenkrediten und Baufinanzierungen auch Giro-, Depot- und Tagesgeldkonten. Zahlreiche Auszeichnungen bestätigen den Erfolg der 1822direkt. Detaillierte Informationen gibt es unter www.1822direkt.de

Über gettex

gettex ist ein Börsenplatz der Bayerischen Börse AG für Privatanleger und institutionelle Investoren. Auf gettex fallen grundsätzlich weder Maklercourtage noch Börsenentgelt an. Von 8.00 bis 22.00 Uhr werden Aktien, Fonds, ETPs, Anlage- und Hebelprodukte auf gettex gehandelt, Anleihen von 8:00 bis 20:00 Uhr – in Summe 230.000 Papiere.

Auf der Website <http://www.gettex.de/> finden Anleger und Investoren Real-Time-Kurse und weiterführende Informationen. Neu bietet gettex jetzt auch einen eigenen Zertifikate-Finder unter <https://www.zertifikate-kostenlos-handeln.de/> an.

gettex ist eine öffentlich-rechtliche Börse, die mit ihrem Regelwerk und der Handelsüberwachung für Preisqualität und Anlegerschutz sorgt – und damit für Fairness und Transparenz im Handel für alle Marktteilnehmer.

Über die Bayerische Börse AG

Die Bayerische Börse AG betreibt die öffentlich-rechtliche Börse München. Seit Januar 2015 bietet sie zwei komplementäre Handelsmodelle an – das Spezialisten-Modell „Börse München“ und „gettex“, den Börsenplatz für das Market Maker Modell. Die öffentlich-rechtliche Struktur garantiert die Neutralität, die für die Wahrung der Interessen der Marktteilnehmer, Anleger und Emittenten unverzichtbar ist. An der Börse München sind knapp 23.000 Wertpapiere (Aktien, Anleihen, ETPs und Fonds) im Angebot, auf gettex insgesamt 230.000 Wertpapiere.

Mehr als 4.000 Kreditinstitute und Emittenten im deutschsprachigen Raum haben Zugang zum Primär- und Sekundärmarkt in München. Seit 2005 betreibt die Börse München mit m:access ein sehr erfolgreiches Qualitätssegment für den Mittelstand.

Pressekontakt Bayerische Börse:

Ulrich Kirstein, Bayerische Börse AG, Karolinenplatz 6, 80333 München

Tel.: +49 (0) 89 549045-25, Fax +49 (0) 89 549045-31,

E-mail: kirstein@boerse-muenchen.de